

SEP – OKT

25



Österreichische
Gesellschaft für Literatur

Programm

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Literaturgesellschaft,

die größte Veranstaltung unseres Herbstprogramms findet sich am Ende: Die ›Revue der Entpörung‹, ein bunter Reigen im Schauspielhaus mit großartigen Gästen, veranstaltet von ›mitSprache‹, dem Zusammenschluss der österreichischen Häuser der Literatur.

Am Beginn unseres Programms stehen drei Abende, die wir gemeinsam mit der Alten Schmiede und dem Literaturhaus veranstalten, und in deren Rahmen jene Autorinnen und Autoren lesen, die im vergangenen Jahr mit einem Startstipendium des Bundes ausgezeichnet wurden.

Ein weiterer Höhepunkt ist unser Paliano-Abschiedsfest, das aus Anlass der Schließung unserer Literatur-Residenz in Mittelitalien stattfindet, mit vielen Wortmeldungen, einem ausführlichen Rückblick und, nicht zuletzt, einem italienischen Buffet.

Zwischen diesen großen Veranstaltungen, weiteren Neuvorstellungen und Gesprächsabenden versteckt sich eine besondere Buchpräsentation, die zum Gedenkabend an eine Autorin umgestaltet werden musste, die oft in der Literaturgesellschaft zu Gast war und 2024 viel zu früh verstorben ist: Manon Bauer.

Wir freuen uns darauf, Sie bei einer unserer Veranstaltungen zu begrüßen.

Liebe Grüße

von Ihrem
Team der Österreichischen Gesellschaft für Literatur

Programmübersicht

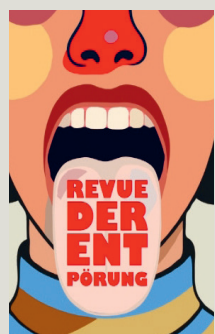
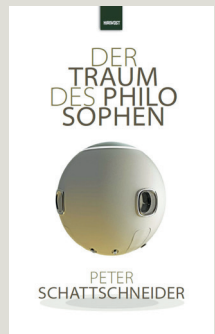
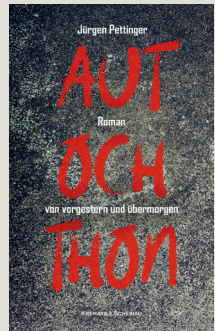
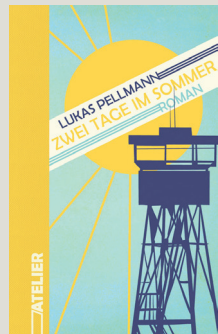
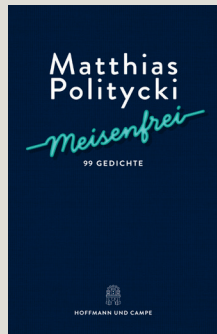
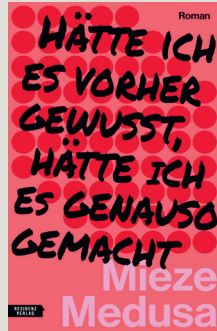
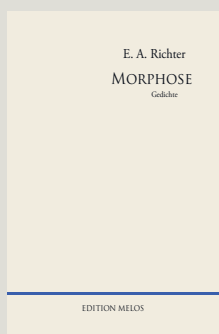
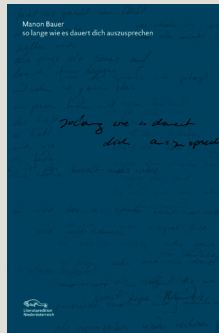
SEPTEMBER

- | | |
|-----|-----------------------------|
| 17. | Literarische Entdeckungen I |
| 23. | Ein Abend für Manon Bauer |
| 24. | Mieze Medusa |
| 29. | Maria Bidian |

OKTOBER

- | | |
|-----|---|
| 01. | Literarische Entdeckungen II |
| 07. | Paliano-Abschiedsfest |
| 08. | Literarische Entdeckungen III |
| 09. | Peter Clar, Semier Insayif |
| 13. | Lukas Pellmann,
Jürgen Pettinger
DA CAPO |
| 14. | Digital – Finger und Zahl |
| 16. | E. A. Richter,
Mira Magdalena Sickingner |
| 21. | Peter Schattschneider |
| 23. | Matthias Politycki |
| 25. | Revue der Entpörung
MITSPRACHE |
| 28. | nie <i>als</i> allein
VERSprechen |
| 29. | Cornelius Hell |

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen bei freiem Eintritt in der Österreichischen Gesellschaft für Literatur, Palais Wilczek, 1010 Wien, Herrengasse 5, statt. Die Räumlichkeiten sind leider nicht barrierefrei erreichbar. Die meisten Veranstaltungen werden auf unserer Website live gestreamt und können danach eine Woche lang auf unserem Blog und unserem YouTube-Kanal angeschaut werden.
Tel. +43 1 533 81 59, office@ogl.at, www.ogl.at



Literarische Entdeckungen I

NEUE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR

17.09. MITTWOCH 19:00 Alljährlich werden durch das BMWKMS 15 Startstipendien für Literatur vergeben, um jungen Autor*innen (bis zum 35. Lebensjahr) ihre Arbeit am ersten oder zweiten Buch zu ermöglichen. Diese literarischen Entdeckungen bringen **Valerie Fritsch** und **Michael Stavarič** zusammen mit der Alten Schmiede, dem Literaturhaus Wien und der ÖGfL auf die Bühne. Der erste von drei Abenden findet in unseren Räumen statt.

Es lesen **Marlen Mairhofer**, **Sarah Rinderer**, **Siljarska Schletterer**, **Johanna Schmidt** und **Isabel Stumfol**.

Moderation: **Valerie Fritsch**, **Michael Stavarič**

Gemeinsam mit der Alten Schmiede und dem Literaturhaus Wien

Ein Abend für Manon Bauer (1987–2024)

NEUE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR

23.09. DIENSTAG 19:00 **Manon Bauer:** »so lange wie es dauert dich auszusprechen« (mit einem Nachwort von S. Insayif; Literaturedition NÖ)

Es lesen und sprechen **Julia Costa**, **Semier Insayif** und **Barbara Kuhness**.

Moderation: **Manfred Müller**

Gemeinsam mit der Literaturedition NÖ

Mieke Medusa

NEUE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR

24.09. MITTWOCH 19:00 **Mieke Medusa:** »Hätte ich es vorher gewusst, hätte ich es genauso gemacht« (Residenz)

Ein Roman, der den weiblichen Zusammenhalt feiert – mit »Tempo, Herz, Humor, Wut und viel Solidarität«. (Verlag)

Moderation: **Ursula Ebel**

Im Rahmen von ›Archive: Gedächtnisspeicher von Kultur und Literatur / Frauen – Frieden – Sicherheit‹, dem 20. Wiener Seminar für Mitarbeiter/innen der Österreich-Bibliotheken im Ausland des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA)

Maria Bidian

EUROPA.LITERATUR

29.09. MONTAG **Maria Bidian:** »Das Pfauengemälde« (Zsolnay)

19:00 Eine Reise nach Rumänien zur Verwandtschaft des verstorbenen Vaters, die lang erkämpfte Restitution enteigneten Besitzes und die Suche der Protagonistin nach dem titelgebenden Familienerbstück stehen im Mittelpunkt von Maria Bidians Debütroman, in dem sich »der Blick zurück so gegenwärtig« anfühlt wie selten. (Verlag)

Moderation: **Heinke Fabritius**

Gemeinsam mit der Kulturreferentin für Siebenbürgen, den Karpatenraum, Bessarabien und die Dobrudscha, gefördert von dem Beauftragten für Kultur und Medien der Bundesrepublik Deutschland

Literarische Entdeckungen II

NEUE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR

01.10. MITTWOCH 15 Startstipendien, zweiter Teil, auf die Bühne gebracht von **Valerie Fritsch** und **Michael Stavarič**, diesmal im Literaturhaus Wien.

Literaturhaus Seidengasse 13
1070 Wien An diesem Abend lesen **Mario Petuzzi**, **Lorena Pircher**, **Maria Rohnefeld**, **Felix Senzenberger** und **Paula van Well**.

Moderation: **Valerie Fritsch**, **Michael Stavarič**

Gemeinsam mit der Alten Schmiede und dem Literaturhaus Wien

Paliano Abschiedsfest

NEUE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR

07.10. DIENSTAG Von 2010 bis 2025 stellte die Literaturgesellschaft österreichischen Autor*innen eine Residency für einmonatige Schreibaufenthalte zur Verfügung: die »Casa Litterarum« in Paliano, etwa 60 km südöstlich von Rom gelegen.

An diesem Abend möchten wir gemeinsam Abschied nehmen, mit Geschichten und Lesungen von Stipendiat*innen sowie einem fröhlichen und auch ein wenig wehmütigen Rückblick auf eine abwechslungsreiche 15-jährige italienische Reise.

Im Anschluss Buffet

Anmeldung unter: office@ogl.at oder + 43 1 533 81 59

Literarische Entdeckungen III

NEUE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR

08.10. MITTWOCH 15 Startstipendien, dritter Teil – der Abschluss der Reihe findet in der Alten Schmiede statt.

19:00

Mit Lesungen von **Annemarie Andre**, **Katharina Klein**, **Kenan Kokić**, **Annemarie Nowaczek** und **Susanne Sophie Schmalwieser**.

Alte Schmiede Kunstverein Wien
Schönlaterngasse 9
1010 Wien

Moderation: **Valerie Fritsch**, **Michael Stavarič**

Gemeinsam mit der Alten Schmiede und dem Literaturhaus Wien

Peter Clar und Semier Insayif

NEUE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR / LYRIK 2025

09.10. DONNERSTAG **Peter Clar:** »Und lassen stehen das Meer« (müry salzmann)
19:00 Eine Erkundung Südenglands und eine Begegnung mit Menschen, die einst hier gelebt haben, sowie mit der Kultur und Sprache, die »uralt und doch ganz neu weiterspricht.« (Verlag)

Semier Insayif: »vom auf horchen und zu fallen« (Klever)
Gedichte »als assoziative, intuitive, offene Untersuchungen von Zu-gefallenem und Auf-gestiegenem, die zu einem Aufhorchen oder Innehalten verleiten, verführen.« (Verlag)

Moderation: Manfred Müller

Lukas Pellmann und Jürgen Pettinger

DA CAPO: LITERATUR IM CAFÉ CENTRAL

13.10. MONTAG **Lukas Pellmann:** »Zwei Tage im Sommer« (Edition Atelier)
19:00 Der Autor »denkt die gegenwärtigen nationalistischen Entwicklungen konsequent weiter und erzählt von der Kraft von Mitmenschlichkeit und Vergebung.« (Verlag)

Café Central Arkadenhof
Herrengasse 14
1010 Wien

Jürgen Pettinger: »Autochthon. von vorgestern und übermorgen« (Kremayr & Scheriau)
Inspiriert von Hugo Bettauers Roman »Die Stadt ohne Juden« erzählt der Autor von der absoluten Machtübernahme einer rechtsnationalen Partei und den unmenschlichen Folgen.

Moderation: Ines Scholz

Gemeinsam mit dem Café Central Wien

Digital – Finger und Zahl

NEUE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR

14.10. DIENSTAG 19:00 **Ilse Kilics** Text trägt den Titel »Das Zwischen im Zweifel« und behandelt die Unentschiedenheit zwischen einander (scheinbar) ausschließenden Gegensätzen.

Benjamin Rizio wird sich der Brailleschrift als binäres Aufzeichnungssystem widmen.

Eva Schörkhuber zählt in ihrem Text eins und eins zusammen und kommt dabei zu ganz unterschiedlichen, mitunter auch widersprüchlichen Ergebnissen.

Moderation: Nicole Kiefer

E. A. Richter und Mira Magdalena Sickinger

NEUE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR

16.10. DONNERSTAG 19:00 **E. A. Richter:** »Morphose« (Edition Melos)
Der Band »versammelt Gedichte, die Sprachräume öffnen und zugleich verflüssigen. In poetischen Bewegungen zwischen Körper und Begriff, Alltag und Ausnahmezustand, Erinnerung und Wahrnehmung, entstehen Momentaufnahmen von hoher Verdichtung.« (E. A. Richter)

Mira Magdalena Sickinger: »für euch vergossen. poesophie« (Klever)
In ihrer »poesophie« erschafft die Autorin eine Lyrik, die »Zustände des Lachens, Weinens, der Ekstase, des Schmerzes, der Angst, der Verwirrung mittelbar macht und aus dem rein Subjektiven erhebt.« (Verlag)

Moderation: Ursula Ebel

Peter Schattschneider

NEUE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR

21.10. DIENSTAG 19:00 **Peter Schattschneider:** »Der Traum des Philosophen« (Hirnkost)
In seinem neuen Science-Fiction-Erzählband schreibt der Autor von »skurrilen Erfindern, Verschwörern, Geheimagenten aus der Zukunft« und vielen mehr und verbindet seine Literatur erneut mit seinem Dasein als Physiker. (Verlag)

Moderation: Marianne Gruber

Matthias Politycki

EUROPA.LITERATUR

23.10. DONNERSTAG 19:00 **Matthias Politycki:** »Meisenfrei. 99 Gedichte« (Hoffmann und Campe)

Man begleitet den Autor in seine »Stammkneipe ›Meisenfrei‹ und zu einer Grand Tour, bei der die Kellnerin, der Postbote und die Poesie des Sake« sowie Alltagsgeschichten in seiner Lyrik zusammengeführt werden. (Verlag)

Moderation: Manfred Müller

25.10. SAMSTAG *Revue der Entpörung*
MITSPRACHE

Schauspielhaus ... siehe folgende Doppelseite!

nie als allein

VERSsprechen MIT SEMIER INSAYIF

28.10. DIENSTAG 19:00 **Elisa Asenbaum** (Hg.): »nie als allein – Phänomen Dialog & lyrische Interferenzen« (Edition fabrik.transit)

»nie als allein« schafft eine spannende Verknüpfung von literarischem Schaffen und wissenschaftlicher Reflexion. Das Werk stellt den Wert von Kooperation, Dialog und kreativer Offenheit in den Vordergrund«, aber auch deren Auswirkungen auf eine mögliche Gesellschaftskonstruktion. (Verlag)

Es lesen und sprechen **Elisa Asenbaum, Harald Hofer, Semier Insayif, Renate Resch** und **Herbert J. Wimmer**.

Cornelius Hell

NEUE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR

29.10. MITTWOCH 19:00 **Cornelius Hell:** »Lesezeichen & Lebenszeiten. Streifzüge durch Bücher und Biografien« (Sonderzahl)

Cornelius Hells Streifzüge, ursprünglich allesamt für die Ö1-Sendereihe »Gedanken für den Tag« verfasste Essays, sind »kurze Liebeserklärungen an das Lesen und die poetischen Momente des Lebens«. (Verlag)

Moderation: Manfred Müller

25.10. ○ 15:00

Schauspielhaus Wien

Eintritt frei



Revue der Entpörung

MITSPRACHE

25.10. SAMSTAG Die »woke cancel culture« als neuer Lieblingskampfbegriff und Anlass für schlaflose Nächte Rechtskonservativer: alles voll mit Triggerwarnungen und kultureller Aneignung, Gender und Sprachverboten! Angesichts dieses von Rechts (und Links?) geführten Kulturkampfes scheint eine reflektierte Debatte kaum mehr möglich.

**Schauspielhaus
Porzellangasse 19
1090 Wien**

Wie soll und kann man bei all der Empörung eigentlich noch schreiben?

Programm:

15:00 – 17:00 **Daniel Wisser:** »Sprache in der oligarchischen Gesellschaft«
Sophia Löffler: »Affektive Infrastrukturen« (Performance;
Text: **Carolyn Amann**)
Egon Christian Leitner: »Einfache Wunder, erfreuliche Wahrheiten«
Julya Rabinowich: »Entpörtinnenzen!«

17:30 – 19:30 **Thomas Köck:** »Es gibt schon genug Faschisten in diesem Land oder: Mario Kunasek hasst diesen Titel«
Johanna Sebauer: »Die Kugelrunden«
Petra Maria Kraxner & Lisa Kärcher: »Verliebt euch«
Elias Hirschl & Fabian Navarro: »Das ertrinkende Kind«

20:00 – 22:00 **Max Höfler:** »sempre sempern. best of kuhhaut«
Anna Weidenholzer: »Buttergewirr, kurz nach vier«
Nicolas Mahler: »Na, das wird schon irgendwie Kunst sein!«
Austrofred: »Der AUFmacher: Der Mann, der bei AUF2 der Esser Hans war«

Musik: **Lukas Meschik, Anna Widauer**

Moderation: **Pia Hierzegger**

Anmeldung / Zählkarten unter: karten@schauspielhaus.at
Eintritt frei!

Weitere Informationen: www.mit-sprache.net

Eine gemeinsame Veranstaltung von mitSprache, dem Zusammenschluss der Österreichischen Häuser der Literatur

Biografien

Annemarie Andre, geb. 1994 in Waidhofen/Ybbs/NÖ, lebt in Wien und Amsterdam. Sie studierte Kunstgeschichte, Journalismus und neue Medien. Zuletzt erschienen: »Nacktschnecken« (2024).

Elisa Asenbaum, geb. 1959 in Wien, ist Autorin, Herausgeberin, Künstlerin und Kuratorin, schreibt Romane, Kurzgeschichten, Lyrik, kunsttheoretische Texte, entwickelt literarische Lese-, visuelle Poiesiformate. Zuletzt erschienen: »Einfaltung. Eine philosophische Fiktion« (2024).

Manon Bauer, geb. 1987 in Wien, gest. 2024. Lyrikerin und Musikerin (Cello); Veröffentlichungen von Gedichten und Kurzprosa; zuletzt erschienen u.a.: »cap al silenci. variationen« (Lyrik; 2021).

Maria Bidian, geb. 1988 in Mainz/D, arbeitet als Video-Produzentin und Autorin in Berlin und Sibiu/RO. »Das Pfauengemälde« ist ihr Debütroman.

Peter Clar, geb. 1980 in Villach/Ktn., lebt als Autor und Literaturwissenschaftler in Wien. Zuletzt erschienen u.a.: »Was bleibt von Fragmenten einer Sprache der Liebe?« (Mithg.; 2021).

Julia Costa, geb. 1989 in Innsbruck, schreibt lyrische Prosa, Gedichte und schweizerdeutsche Lieder; arbeitet mit Kindern und Jugendlichen. Zuletzt erschienen: »hier« (Lyrik; 2023).

Heinke Fabritius, geb. in Siebenbürgen/RO, ist Kunsthistorikerin und seit 2017 Kulturreferentin für Siebenbürgen, Bessarabien, Bukowina, Dobrukscha, Maramu-

resch, Moldau und Walachei am Siebenbürgischen Museum in Gundelsheim am Neckar/D.

Valerie Fritsch, geb. 1989 in Graz, ist Schriftstellerin (mehrere Romane sowie u.a. Gedichte, Reisetexte, Theater und Film) und Fotokünstlerin. Zuletzt erschienen: »Zitronen« (2024).

Cornelius Hell, geb. 1956 in Salzburg, ist Autor, Übersetzer aus dem Litauischen und Literaturkritiker. 2024 erhielt er den »Preis für Publizistik der Stadt Wien«. Zuletzt erschienen u.a.: »Ohne Lesen wäre das Leben ein Irrtum« (Essay; 2019).

Harald Hofer ist Autor von populärwissenschaftlichen Texten sowie Mathematiker und Physiker, arbeitet im Bereich Systementwicklung. Mitinitiator des Netzwerks »Science Map«.

Semier Insayif, geb. 1965 in Wien, ist Dichter, Schriftsteller sowie u.a. Kunst- und Kulturmanager, Kommunikations- und Verhaltenstrainer; Präsident des »BÖS«. Zuletzt erschienen: »ungestillte blicke oder vom bebildern eines kopfes und beschriften desselben« (Lyrik; 2022).

Ilse Kilic, geb. 1958 in Wien, lebt ebendort im »Fröhlichen Wohnzimmer«, schreibt, zeichnet und schwimmt alleine und mit anderen. Seit 2019 Präsidentin der »GAV«. Zuletzt erschienen u.a.: »Alter Ego. Mutprobe mit Zugaben« (2025).

Katharina Klein, geb. 1996 in Bregenz, arbeitet mehrsprachig und experimentell mit Literatur und bildender Kunst, macht Es-

sayfilme und Artistbooks, schreibt Lyrik sowie fürs Theater und Hörspiele.

Kenan Kokić, geb. 1998, lebt als Software-Entwickler und Autor in Wien, studiert Sprachkunst und arbeitet an seinem Romandebüt.

Barbara Kuhness, geb. 1987 in der Stmk., lebt als Künstlerin und Kunsttherapeutin in Mödling/NÖ. Veröffentlichung von Beiträgen im Lyrikjahrbuch »Seelenmelodien 2020/2021« (2022).

Marlen Mairhofer, geb. 1991 in Steyr/OÖ, literarische, wissenschaftliche und kulturbetriebliche Tätigkeiten. Zuletzt veröffentlicht: »In Austausch begriffen« (Diss.; 2025).

Mieze Medusa, eig. Doris Mitterbacher, geb. 1975, ist Autorin, Slammerin, Rapperin, Organisatorin des Poetry Slams »textstrom« und Herausgeberin von Slam-Anthologien. Zuletzt erschienen u.a.: »Die Krise schreibt man nicht mit langem »i«, auch wenn sie riesengroß ist« (gem. mit Yasmin Hafedh; 2023).

Annemarie Nowaczek ist Kunsthistorikerin und Autorin. Sie studierte Kunstgeschichte, Religionswissenschaften und Archäologie, lebt in Wien.

Lukas Pellmann, geb. 1979 in Essen/D, lebt als Journalist, Blogger und Autor in Wien. Zuletzt erschienen: »Ruhe sanft am Neusiedler See« (2024).

Jürgen Pettinger, geb. 1976 in Linz, ist Journalist (ORF 1, Ö1), Moderator (u.a. verschiedene Ausgaben der ORF-Nach-

richtensendungen) und Autor, lebt in Wien. Zuletzt erschienen: »Dorothea. Queere Heldin unterm Hakenkreuz« (2023).

Mario Petuzzi, geb. 1989 in Hall in Tirol, arbeitet als Bankangestellter und Autor, seit 2018 Veröffentlichungen in Literaturmagazinen und Anthologien.

Lorena Pircher, geb. 1994 in Südtirol/IT, lebt als Übersetzerin aus dem Französischen und Italienischen sowie Autorin von Kurzprosa und Lyrik in Wien. Zuletzt erschienen: »eure stimmen eure sprachen« (Lyrik; 2024).

Matthias Politycki, geb. 1955 in Karlsruhe/D, lebt in Wien. Er schreibt Romane, Erzählungen, Essays und Lyrik; zuletzt erschienen u.a.: »Mann gegen Mann. Von alten und neuen Tugenden« (Essay; 2025).

Renate Resch unterrichtet am Zentrum für Translationswissenschaft der Universität Wien in den Bereichen Transkulturelle Kommunikation, Textkompetenz und Diskursanalyse.

E. A. Richter, geb. 1941 in Tulbing/NÖ, lebt in Wien. War Redakteur von »Wespennest«, Herausgeber der literarischen Zeitschrift »AHA«, zudem kunstübergreifende Projekte. Schreibt Gedichte, Drehbücher, Romane und Hörspiele. Zuletzt erschienen: »An Lois« (Lyrik; 2019).

Sarah Rinderer, geb. 1994 in Bregenz, ist Autorin, Künstlerin und künstlerisch-wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Kunstuniversität Linz.

Biografien

Benjamin Rízy, geb. 1990 in Wien, lebt in Wien und im Mühlviertel. Driftete langsam von Physik und Katzen zu Literatur und Hunden, wirft aber regelmäßig einen Blick zurück. Veröffentlichungen u.a. in Literaturzeitschriften.

Maria Rohnefeld ist Autorin, Lyrikerin und Künstlerin, veröffentlicht u.a. unter ihrem Pseudonym Lilith Noah. Zuletzt erschienen: »Recepts« (Lyrik; 2022).

Peter Schattschneider, geb. 1950 in Wien, ist Physiker und Autor, v. a. Science-Fiction. Zuletzt erschienen: »Die Exodus-Verschörung« (2025).

Siljarosa Schletterer, geb. 1991 in Innsbruck, lebt als Autorin, Lyrikerin, Literaturvermittlerin und -aktivistin sowie Schreibcoach in Tirol und Vorarlberg. Zuletzt erschienen u.a.: »entschämungen-körperkantate« (Lyrik; 2025).

Susanne Sophie Schmalwieser, geb. 2001 in Mödling/NÖ, studiert Germanistik und Digital Humanities. Publikationen in Literaturzeitschriften und Anthologien.

Johanna Schmidt, geb. 1993 in OÖ, lebt als Autorin und Lehrerin in Wien, schreibt Lyrik, Prosa, Kinderbücher und Hörspiele. Zuletzt erschienen: »Mein Garten! Mein Zuhause!« (Kinderbuch; 2024).

Eva Schörkhuber, geb. 1982 in St. Pölten, ist Autorin, Herausgeberin, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin, Radiomacherin und Redakteurin. Zuletzt erschienen: »Die wunderbare Insel. Nachdenken über den Tod« (2023).

Felix Senzenberger, geb. 1998 in Salzburg, studiert Sprachkunst, Germanistik und Geschichte in Wien, schreibt Prosa und Lyrik.

Mira Magdalena Sickinger, geb. 1991 in OÖ, lebt als Philosophin und Lyrikerin in Wien, forscht zum Thema Witz und Humor. »für euch vergossen. poesophie« ist ihr Debütband.

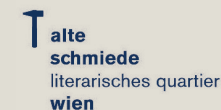
Michael Stavarič, geb. 1972 in Brno/CZ, aufgewachsen in NÖ, lebt als Autor (zuletzt v.a. Romane, Lyrik, Kinderbücher), Übersetzer und Dozent in Wien. Zuletzt erschienen: »Die Schattenfängerin« (2025).

Isabel Stumfol ist Raumplanerin, Schreibtrainerin und Autorin, hat als Journalistin gearbeitet und schreibt derzeit an ihrem Debütroman.

Paula van Well lebt in Wien und Berlin, studiert Sprachkunst in Wien, schreibt Prosa, Hörstücke sowie fürs Theater und arbeitet derzeit an ihrem Debüt.

Herbert J. Wimmer, geb. 1951 in Melk/NÖ, lebt als Autor in Wien. Zahlreiche Veröffentlichungen, darunter radiofone, literatur- und filmkritische Arbeiten, Fotografie, Tuschen, Zeichnungen, Collagen, Idyllogramme, Lineamente. Zuletzt erschienen: »memogramme. 144 tankatripels« (Lyrik; 2023).

Kooperationspartner*innen



Literaturedition
Niederösterreich



ONLINE-ADRESSEN DER ÖGFL

ogl.at
blog.ogl.at
archivedesschreibens.ogl.at
literaturdialoge.at

youtube.com/@Literaturgesellschaft
facebook.com/Literaturgesellschaft
instagram.com/Literaturgesellschaft
bluesky: @oegfl.bsky.social

IMPRESSUM

INHALT & PRODUKTION:

Österreichische Gesellschaft für Literatur
(Dr. Manfred Müller), Herrengasse 5, 1010 Wien
ZVR-Nr.: 508018443

TEL. +43 1 533 81 59

EMAIL office@ogl.at

WWW ogl.at

GRAFISCHES KONZEPT: DWTC Balgavy

DRUCK: Gerin Druck, 2120 Wolkersdorf

VERSAND:

Druck & Versand, 2351 Wiener Neudorf
Österreichische Post AG / Sponsoring.Post;
GZ 08z037672

 Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

 Bundesministerium
Europäische und internationale
Angelegenheiten

 **Stadt
Wien**